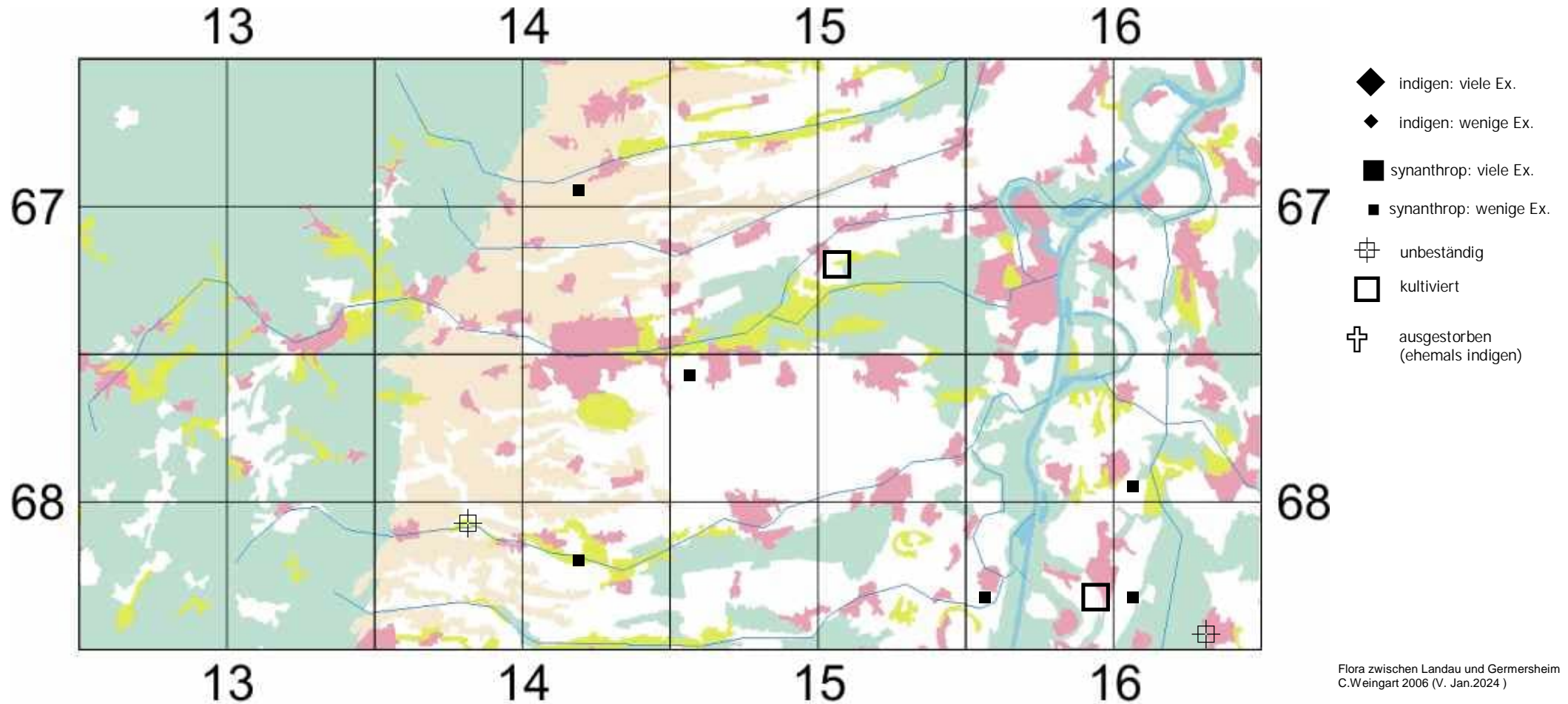


Panicum virgatum L.

Ruten-Hirse



Anmerkung von C.Weingart 2006:

Schutt- und Verladeplätze, Gärten, Raine, Brachen und andere lückige besonnte, trocken-warme Ruderalstellen; bevorzugt auf lockeren nährstoffreichen Sand- und Lehmboden mit *Digitaria sanguinalis*, *Galinsoga parviflora*, *Mercurialis annua*, *Echinochloa crus-galli*, *Portulaca oleracea*, *Amaranthus*- und *Setaria*-Arten. Standort: Vielfach in Gärten als Zierpflanze kultiviert, öfters an Schuttstellen, auf lückigen Brach- und Deponieflächen verwildert; vorzugsweise an sonnigen, warmen trockenen Stellen mit (mäßig) nährstoff- und basenreichen, neutralen bis leicht sauren, lockeren oder durchlässigen sandigen oder reinen Lehmboden neben *Elymus repens*, *Linaria vulgaris*, *Daucus carota*, *Picris hieracioides*, *Dipsacus fullonum*, *Lathyrus latifolius*, *Anthriscum majus*, *Achillea millefolium*, A.